

05. Juni 2012 - 12:28 Internationale Kooperation

## Usbekistan setzt auf die Familienunternehmen

Usbekistan will die finanzielle Bildung von Familienunternehmen stärken. In der Hauptstadt Taschkent fand dazu eine internationale Konferenz statt.

Organisiert wurde die Konferenz von der dortigen Zentralbank, dem Frauenkomitee Usbekistans, der Agentur für Finanzsektorentwicklung sowie der Sparkassenstiftung für internationale Kooperation.

Rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Frauenkomitees Usbekistans, Spitzenrepräsentanten der Stadt Taschkent und ihrer Kreisgebiete, Vertreter usbekischer Geschäftsbanken, der Industrie- und Handelskammer und des Nationalen Wohltätigkeitsfonds „Machalla“ sowie Experten der KfW, der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und der Sparkassenorganisation, an der Spitze der Geschäftsführende Präsident des OSV, Claus Friedrich Holtmann, der Vorsitzende des Vorstandsvorstandes und der Verbandsversammlung des OSV, Landrat Michael Czupalla, und der OSV-Verbandsgeschäftsführer, Wolfgang Zender, haben intensiv über Kooperationen zur Verbesserung der Kenntnisse usbekischer Bürger auf dem Feld der finanziellen Bildung beraten.

Im Mittelpunkt steht dabei, insbesondere die Kenntnisse in den Bereichen Planung, Sparen, Mittelbeschaffung und effiziente Nutzung von Bankdienstleistungen zu vertiefen. Dies baut auf bisherige Ergebnisse der Kooperation auf. So ist bereits eine gemeinsame Strategie zur Mobilisierung von Spareinlagen der Bevölkerung erarbeitet worden. Dabei flossen Erfahrungen der Sparkassen in eine Broschüre mit dem Titel „Mein Haushaltsbuch“ ein. Diese Broschüre wird künftig über den usbekischen Wohlfahrtsfonds Machallas an die Bevölkerung verteilt.

### Jahr der Familie ins Leben gerufen

Darüber hinaus hat der usbekische Staat ein Programm „Jahr der Familie“ ins Leben gerufen. Ziel dieses Programms ist die weitere Stärkung der Rolle von Familien. Hier bauen die usbekischen Partner auch regionale Initiativen zur Beschäftigung von Frauen durch die Entwicklung von kleinen und privaten Unternehmen sowie in Heimarbeit mit ein.

Dank der Gründung von Informations- und Beratungszentren für Frauen in sechs Regionen des Landes haben bereits über 400 Frauen auf diesem Weg Arbeit gefunden, was ein Erfolgsindikator ist. Als eine Ehre empfanden es die deutschen Delegationsmitglieder daher, dass sie bei der Eröffnung eines weiteren Frauenberatungszentrums dabei sein durften.

Nach Ansicht von OSV-Präsident Holtmann war es außerordentlich beeindruckend, mit welcher Zielstrebigkeit und Entschlossenheit die usbekische Regierung sich der Entwicklung des Klein- und Privatunternehmenssektors widmet. Aus deutscher Sicht sind die bereits eingeleiteten Schritte und auch die weiteren Vorhaben auf diesem Feld hoch anerkennenswert. Claus Friedrich Holtmann würdigte im Beisein der usbekischen Vertreter daher insbesondere, dass in Usbekistan die umfassende Unterstützung von kleinen und privaten Unternehmen sowie die weitere Steigerung der Rolle dieser Unternehmen in der Gesamtwirtschaft auf die Agenda der Staatspolitik ist. Er unterstrich, dass die internationalen Erfahrungen, nicht zuletzt der Um- und Aufbau in den östlichen Bundesländern Deutschlands zeige, dass die erfolgreiche Entwicklung gerade dieses Sektors positive Auswirkungen auf das Wirtschaftswachstum eines Landes insgesamt und damit auf den Lebensstandard der Bevölkerung hat.

Im Rahmen der internationalen Konferenz wurde auch eine Vereinbarung zwischen der Zentralbank Usbekistans, der usbekischen Bankenvereinigung und der deutschen Sparkassenstiftung für internationale Kooperation über die gemeinsame Umsetzung eines zwölfmonatigen Projektes zur Weiterbildung von Bankfachleuten unterzeichnet. Das Projekt zielt darauf, sowohl die Kundenberatungsqualität in Banken als auch die finanzielle Bildung der Bevölkerung zu verbessern.

Abschließend wurde vereinbart, dass die deutsche Seite das Vorhaben, den Spargedanken in der usbekischen Bevölkerung weiter zu vertiefen, auch auf einem anderen Feld aktiv unterstützen wird. Usbekistan liebäugelt mit der Einführung von Aktivitäten anlässlich des alljährlich in vielen Staaten begangenen Weltspartages. Die deutsche Seite hat hierbei Unterstützung zugesagt. (DSZ)